

Zuwanderung in Schleswig-Holstein

Monatlicher Bericht

Februar 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Aktuelle Informationen.....	3
2	Aufnahme über das Landesamt für Ausländerangelegenheiten 2020 (§ 52 AsylG)	4
2.1	Folgeantragsteller im Jahresvergleich 2019/2020	4
2.2	Gesamtzugang im Jahresvergleich 2018 – 2020	5
2.2.1	Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2020	6
	Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2019.....	7
2.2.1	Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2018	8
2.2.2	Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2017	9
2.3	Übersicht der Landesunterkünfte (Kapazitäten, Belegungen)	10
2.4	Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (gesamt).....	10
2.5	Kreisverteilungen im Jahresvergleich 2018 – 2020 (gesamt)	11
2.6	Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (Asyl und § 15a AufenthG)	11
3	Rückkehrmanagement in Schleswig-Holstein	12
3.1	Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich	12
3.2	Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich 2018 – 2020.....	13
3.3	Aufenthaltsbeendigungen nach Herkunftsländern 2018 - 2020	14
4	Relevante Links	16

1 Aktuelle Informationen

Im Januar sind 431 Flüchtlinge nach Schleswig-Holstein gekommen. 127 davon wurden in andere Bundesländer weitergeleitet, 304 bleiben zunächst im Land. Die drei zugangsstärksten Länder waren Syrien (94), Afghanistan (70) und Irak (58).

Der Zugang im Februar liegt rund 7 Prozent unter dem von Februar 2019.

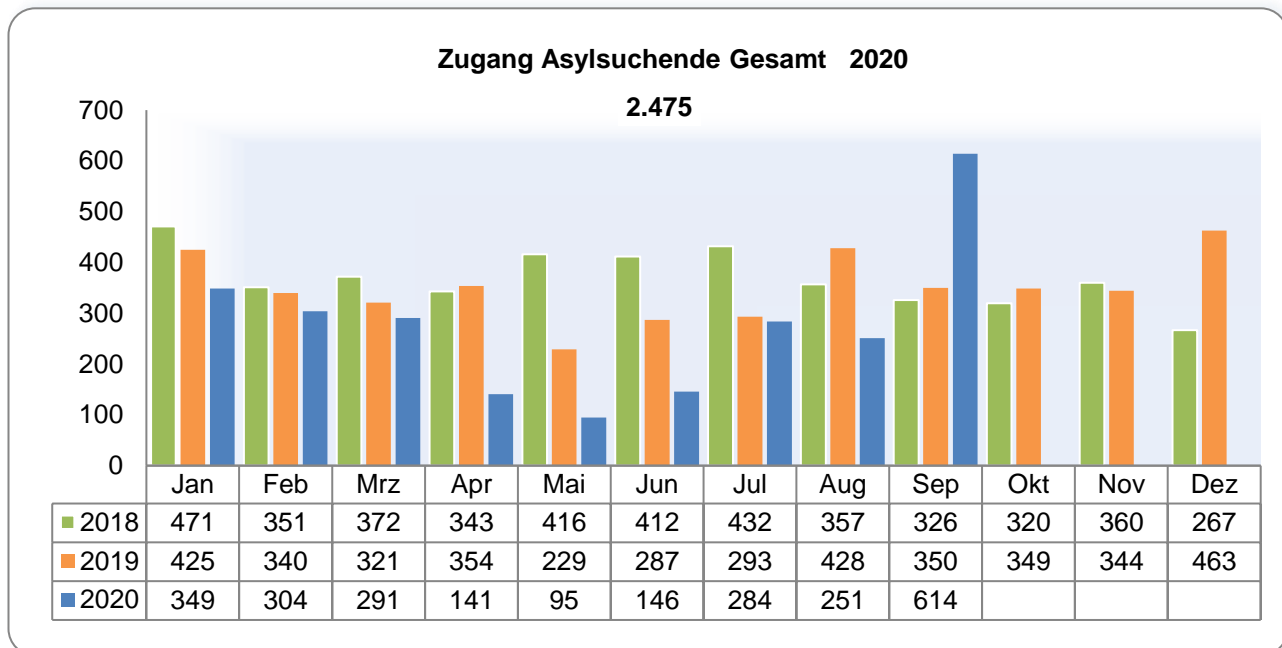
Die durchschnittliche Belegung der Landesunterkünfte im Februar betrug in Neumünster 502, in Boostedt 391 und in Rendsburg 448.

Das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration hat sein Informationsangebot erweitert. Unter www.schleswig-holstein.de/integrationsmonitoring können sich die Bürgerinnen und Bürger über Entwicklungen bei der Bevölkerung und für ausgewählte Themen zum Stand von Integration und Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund in Schleswig-Holstein informieren.

Die Landesregierung beabsichtigt das Landesamt als „Zentrale Stelle für die Fachkräfteeinwanderung“ für Schleswig-Holstein zu bestimmen. Das Landesamt für Ausländerangelegenheiten hat daher zum 1. März organisatorisch ein neues Dezernat eingerichtet, das sich seitdem die personell und technisch im Aufbau befindet. Es soll künftig das beschleunigte Fachkräfteverfahren und/oder Visumverfahren, über das die Fachkraft nach Deutschland einreisen kann durchführen und darüber beraten. Zielgruppe sind sowohl Arbeitgeber in Schleswig-Holstein als auch ausländische Fachkräfte. Weitere Informationen gibt es auf der [Website](#) des Landesamtes.

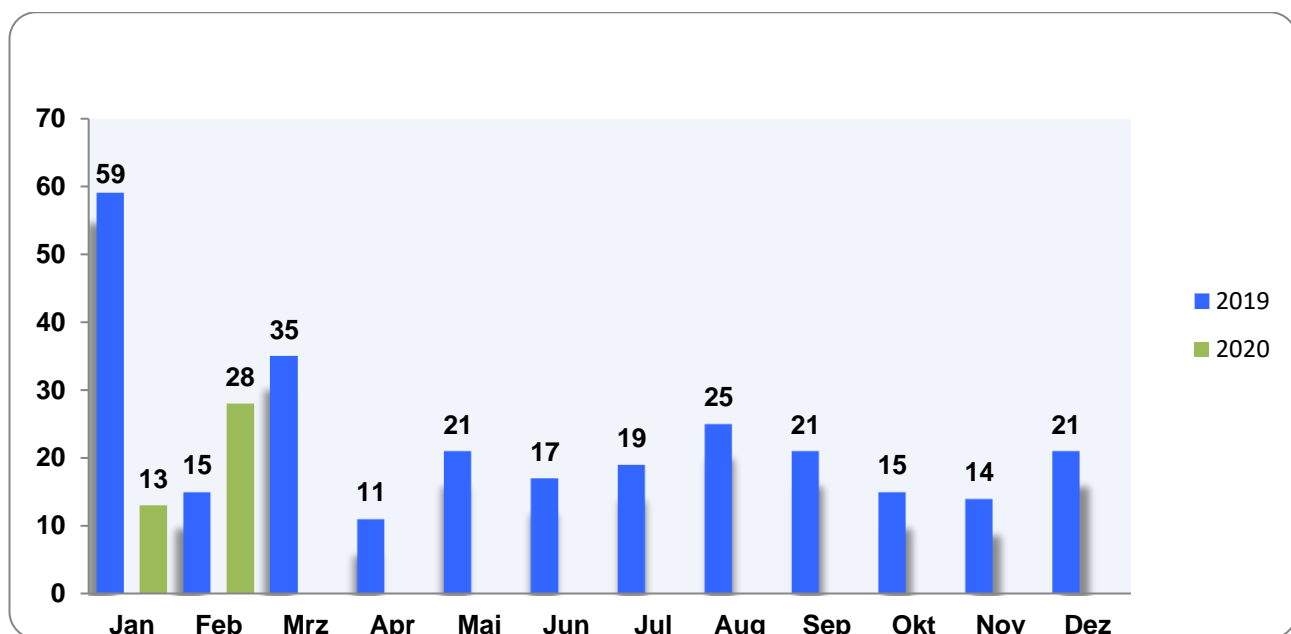
2 Aufnahme über das Landesamt für Ausländerangelegenheiten 2020 (§ 52 AsylG)

Die nachstehenden Grafiken und Tabellen beziehen sich auf Asylsuchende, die in der Erstaufnahmeeinrichtung Schleswig-Holstein nach „EASY“ registriert wurden und für deren Aufnahme das Land zuständig ist.



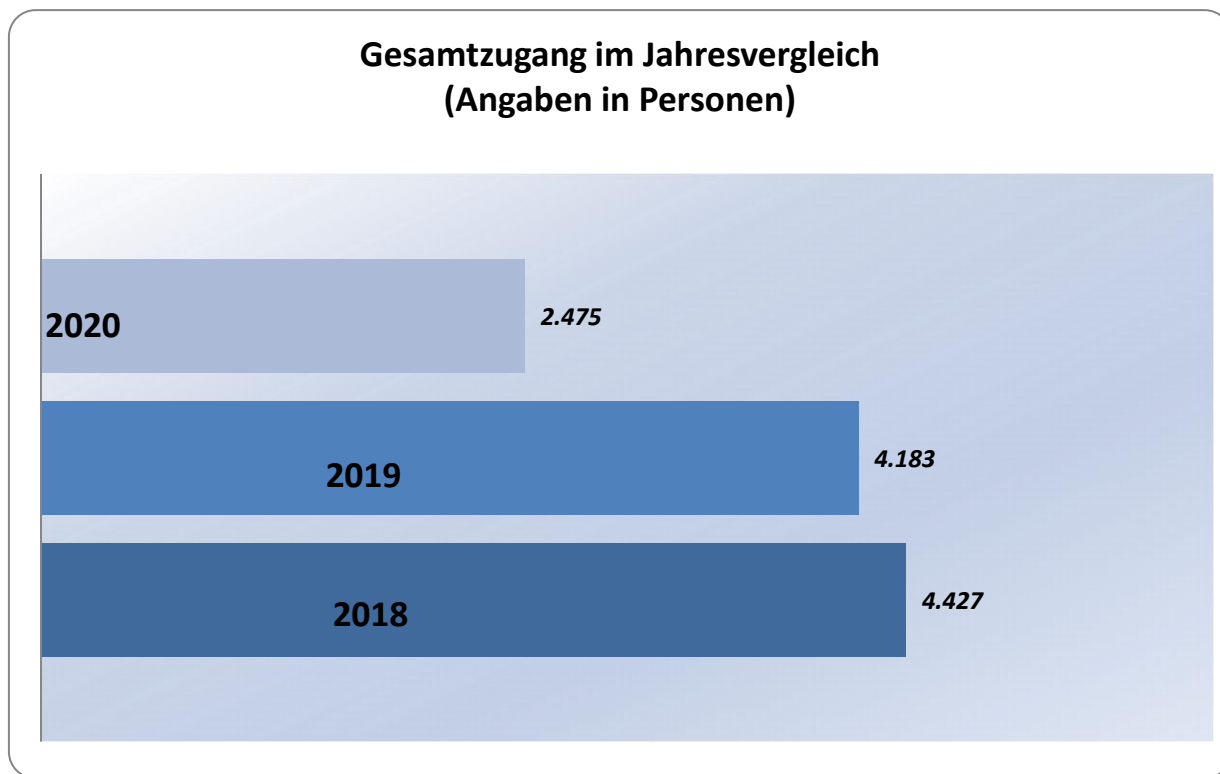
Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zu einem späteren Zeitpunkt sind möglich. Der Vergleich mit früheren Zuwanderungsberichten kann deshalb Differenzen aufweisen.

2.1 Folgeantragsteller im Jahresvergleich 2019/2020



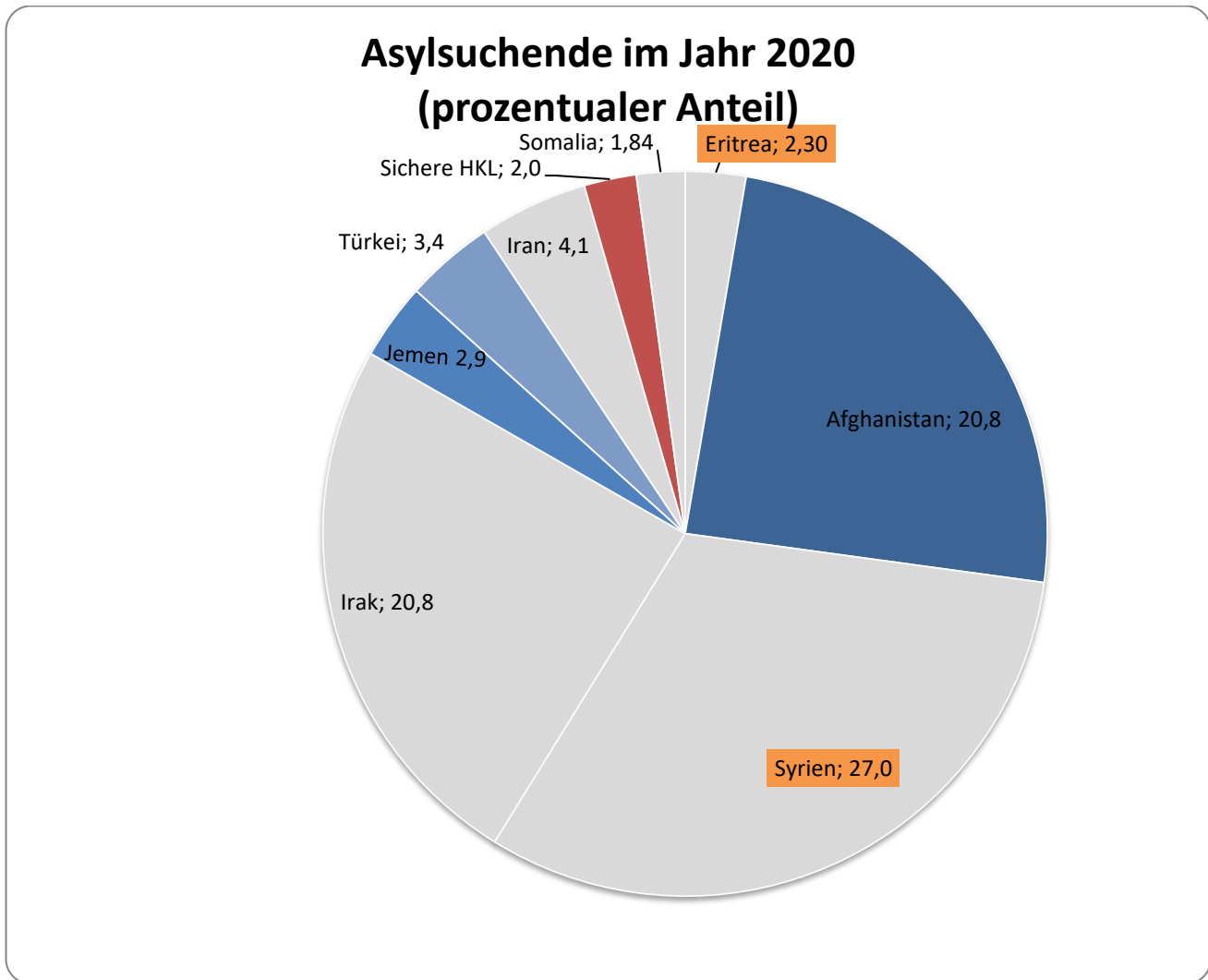
Diese Personen sind in den Landesunterkünften Neumünster oder Boostedt wohnverpflichtet, um die Erreichbarkeit für das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu gewährleisten.

2.2 Gesamtzugang im Jahresvergleich 2018 – 2020

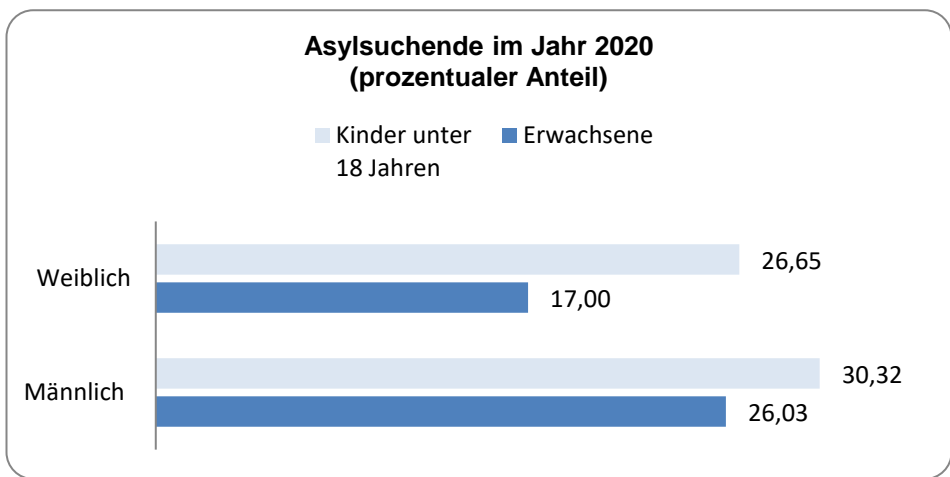


Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

2.2.1 Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2020

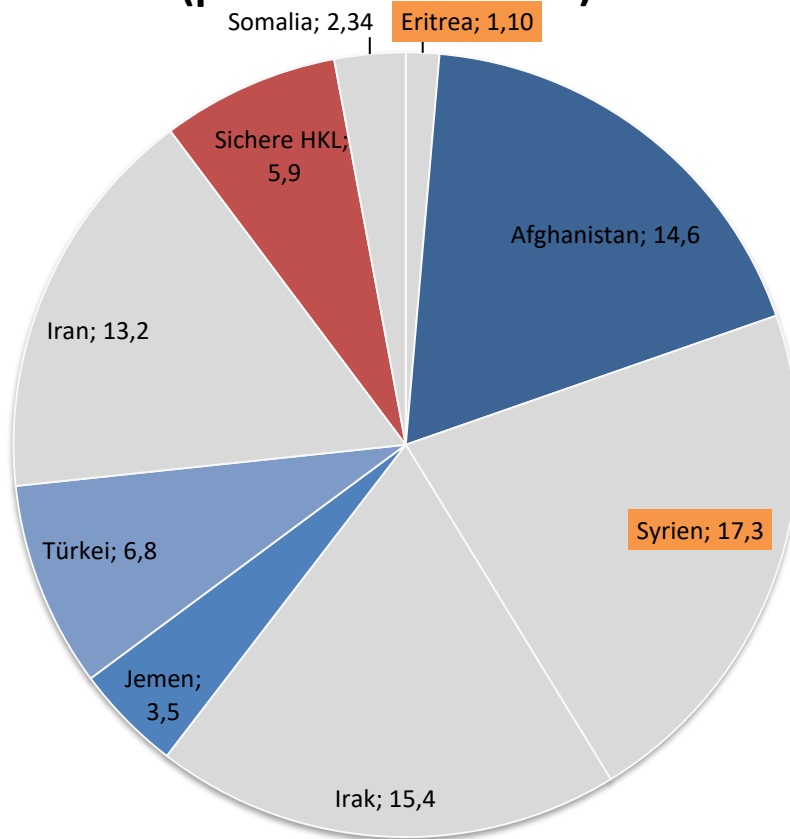


- Sichere Herkunftsländer: Albanien, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Serbien
 - Bis Juli 2019 als Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive eingestuft: Eritrea, Irak, Iran, Somalia, Syrien
 - Seit August 2019 als Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive eingestuft: Syrien, Eritrea
- Die sechs zugangsstärksten Herkunftsländer in SH: Syrien, Irak, Afghanistan, Iran, Russische Föderation, Türkei



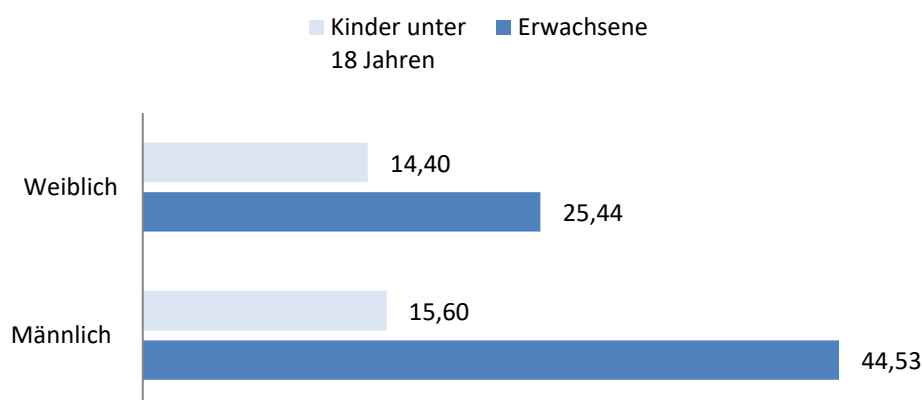
Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2019

**Asylsuchende im Jahr 2019
(prozentualer Anteil)**



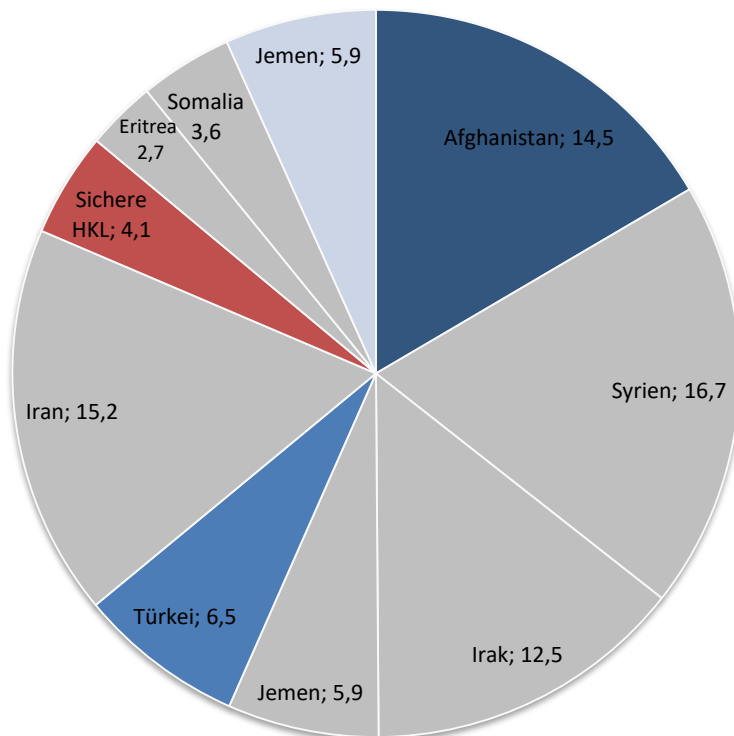
- *Sichere Herkunftsländer: Albanien, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Serbien*
 - *Bis Juli 2019 als Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive eingestuft: Eritrea, Irak, Iran, Somalia, Syrien*
 - *Seit August 2019 als Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive eingestuft: Syrien, Eritrea*
- Die sechs zugangsstärksten Herkunftsländer in SH: Syrien, Irak, Afghanistan, Iran, Türkei, Jemen*

**Asylsuchende im Jahr 2019
(prozentualer Anteil)**



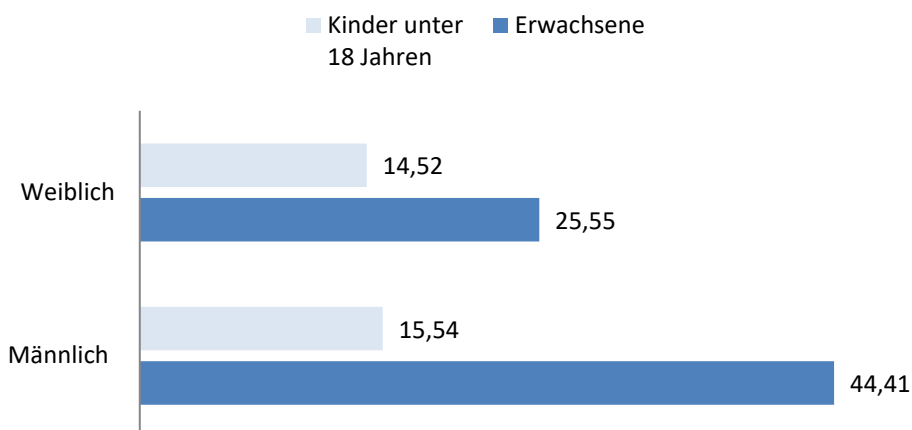
2.2.1 Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2018

**Asylsuchende im Jahr 2018
(prozentualer Anteil)**

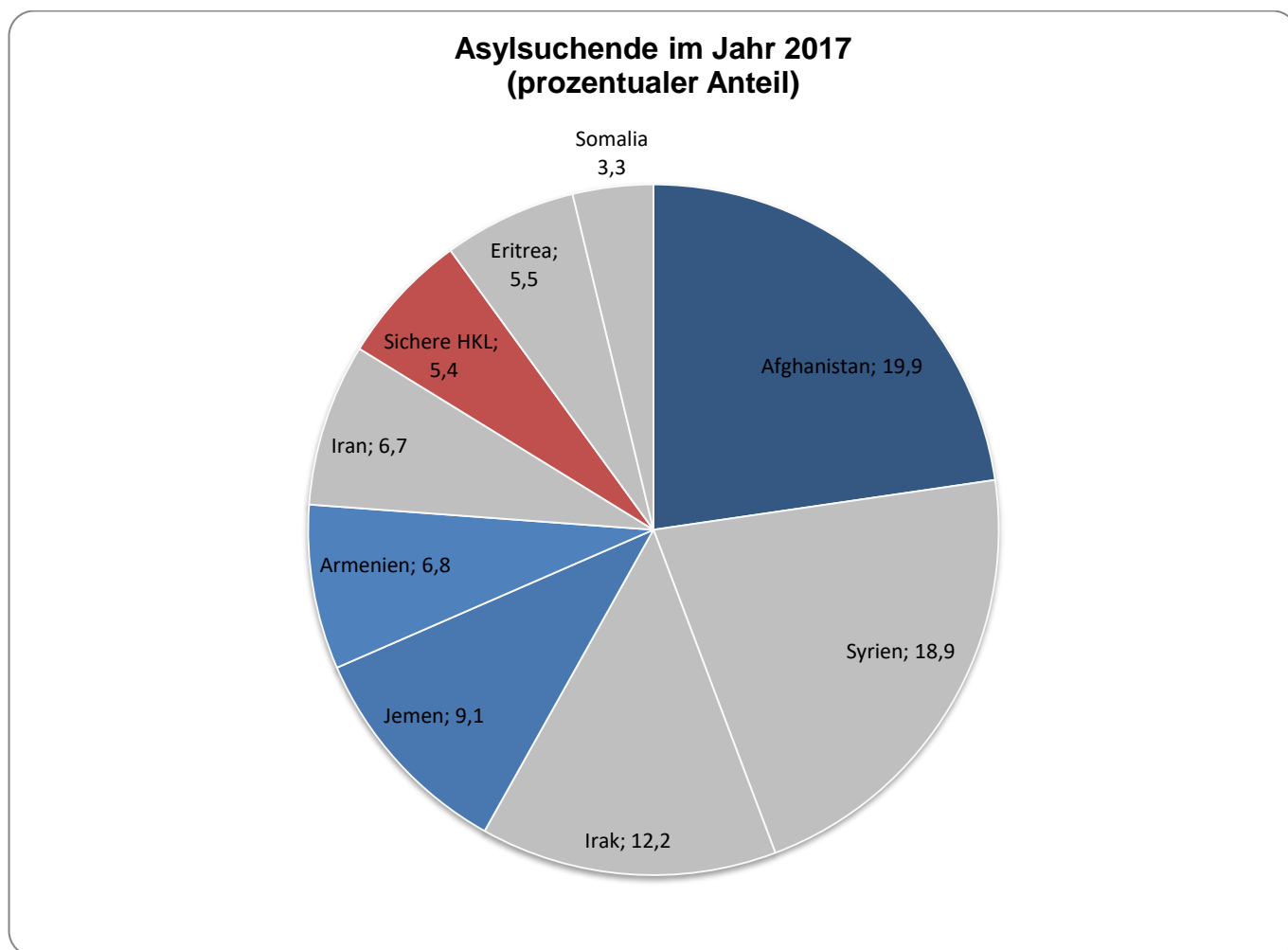


- *Sichere Herkunftsländer: Albanien, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Serbien*
- *Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive: Syrien, Eritrea, Irak, Iran, Somalia, Jemen*
- Die sechs zugangsstärksten Herkunftsländer in SH: Afghanistan, Syrien, Irak, Jemen, Türkei, Iran*

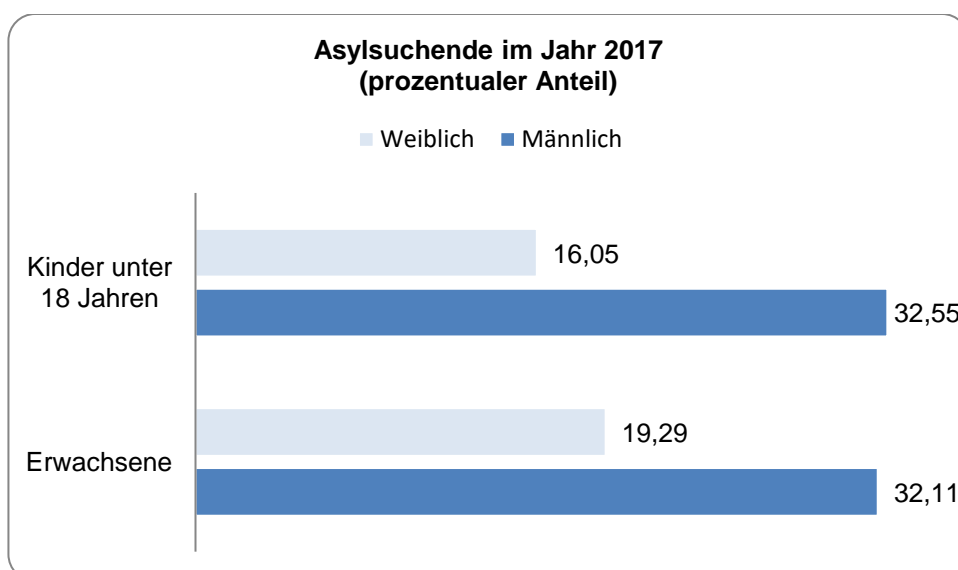
**Asylsuchende im Jahr 2018
(prozentualer Anteil)**



2.2.2 Herkunftsländer, Sichere Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter 2017



- *Sichere Herkunftsländer: Albanien, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Serbien*
- *Herkunftsländer mit guter Bleibeperspektive: Syrien, Eritrea, Irak, Iran, Somalia*
- Die sechs zugangsstärksten Herkunftsländer in SH: Afghanistan, Syrien, Irak, Jemen, Armenien, Iran*

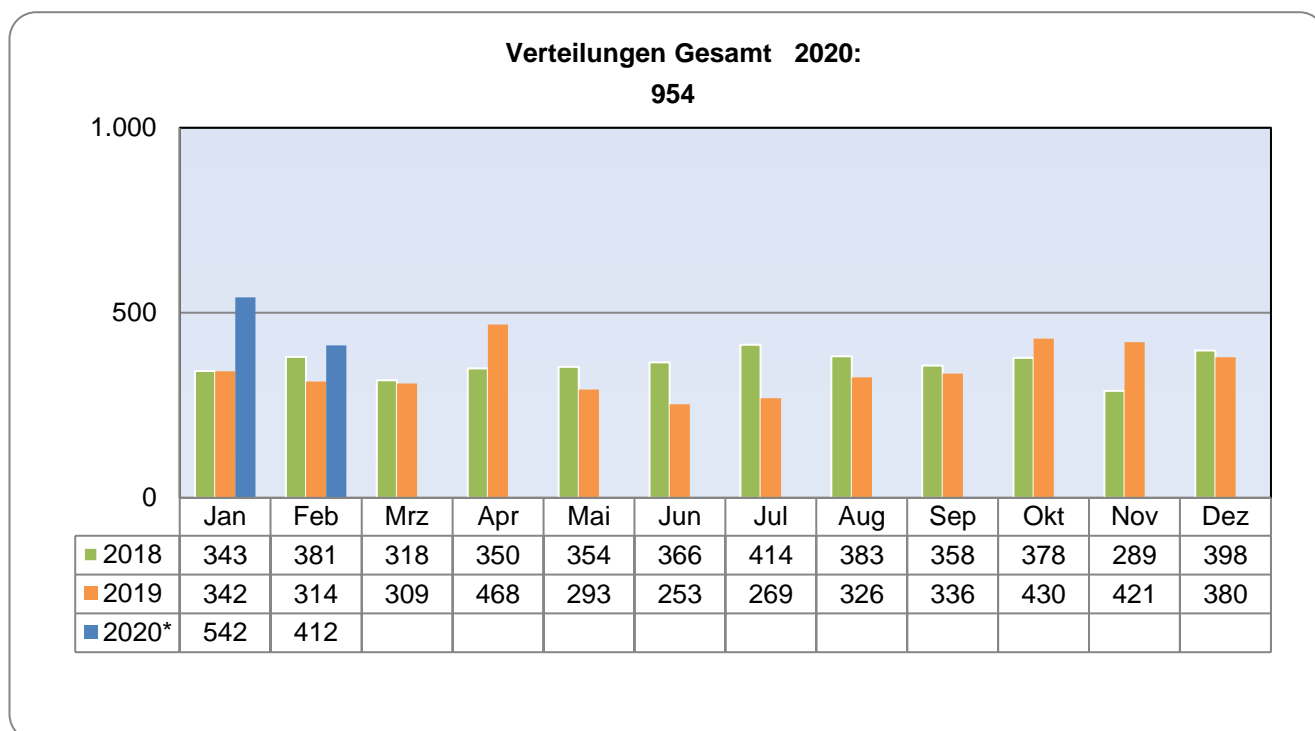


2.3 Übersicht der Landesunterkünfte (Kapazitäten, Belegungen)

Landesunterkunft	Kapazität (maximal)	Kapazität (aktuell)	Belegung	freie Plätze	freie Plätze (in %)
Neumünster	850	650	485	165	25 %
Boostedt	1.150	500	477	23	5 %
Rendsburg	1.000	600	408	192	32 %
Gesamt	3.000	1.750	1.370	380	22 %

Stand: Letzter Tag des Berichtszeitraums; Abweichungen zwischen der Kapazität maximal und der Kapazität aktuell ergeben sich aus Umbau-/ Renovierungsmaßnahmen, Kontamination, Reinigungsbedarf, Familienbelegung etc.

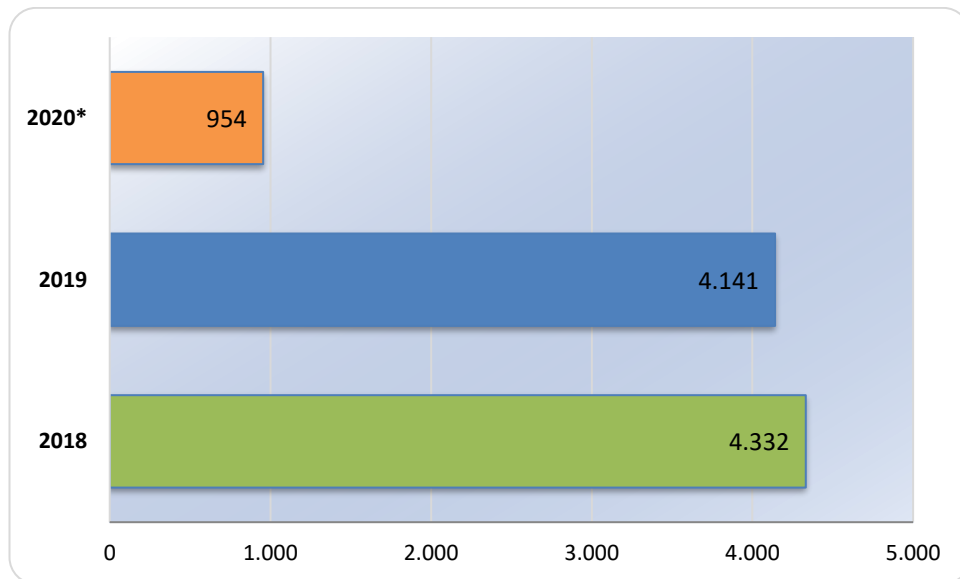
2.4 Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (gesamt)



Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zu einem späteren Zeitpunkt sind möglich. Der Vergleich mit früheren Zuwanderungsberichten kann deshalb Differenzen aufweisen.

Erfasste Personengruppen: Asylsuchende, nachgeborene Kinder, Umverteilungen, Resettlement, humanitäre Aufnahmeprogramme, afghanische Ortskräfte, unerlaubt Eingereiste, Spätaussiedler und jüdische Zuwanderer.

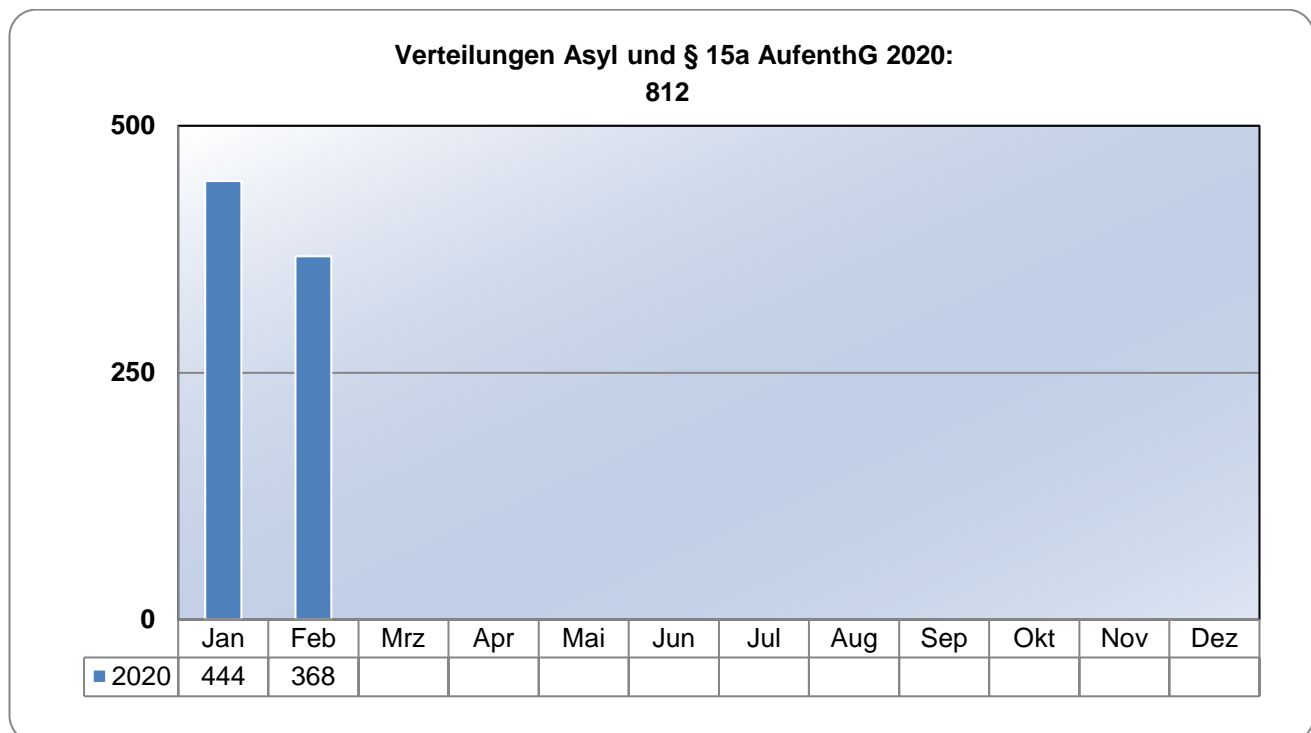
2.5 Kreisverteilungen im Jahresvergleich 2018 – 2020 (gesamt)



Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

Angaben in Personen

2.6 Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (Asyl und § 15a AufenthG)



Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums. Erfasste Personengruppen: Asylsuchende, nachgeborene Kinder, Umverteilungen, unerlaubt Eingereiste (gem. § 15a AufenthG)

3 Rückkehrmanagement in Schleswig-Holstein

Die folgenden Tabellen und Grafiken zeigen eine Jahresübersicht der Aufenthaltsbeendigungen in Schleswig-Holstein. Hierbei handelt es sich um Personen, die nach dem Dublin-Verfahren rücküberstellt, freiwillig ausgereist oder in das Herkunftsland bzw. aufnahmeverpflichtetes Drittland abgeschoben worden sind. Nachträgliche Erkenntnisse können zu Veränderungen bei den Werten der Vormonate führen. Die aktuellen Angaben können also von früheren Zuwanderungsberichten abweichen.

Im Berichtsmonat Februar gab es 29 geförderte/unterstützte freiwillige Ausreisen, 6 Abschiebungen in Herkunftsländer oder aufnahmeverpflichtete Drittländer sowie 30 Rücküberstellungen nach dem Dublin-Verfahren.

3.1 Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich

Jahr	Geförderte/unterstützte freiwillige Ausreisen ¹	Abschiebungen in Herkunftsländer oder aufnahmeverpflichtete Drittländer ²	Rücküberstellungen nach Dublinverfahren	Gesamt
2020	45	11	37	93
2019	757	329	157	1.243
2018	517	171	172	860

Einschl. Personen mit Schutzstatus in einem anderen Land

Ohne Verfahren in Zuständigkeit der Bundespolizei

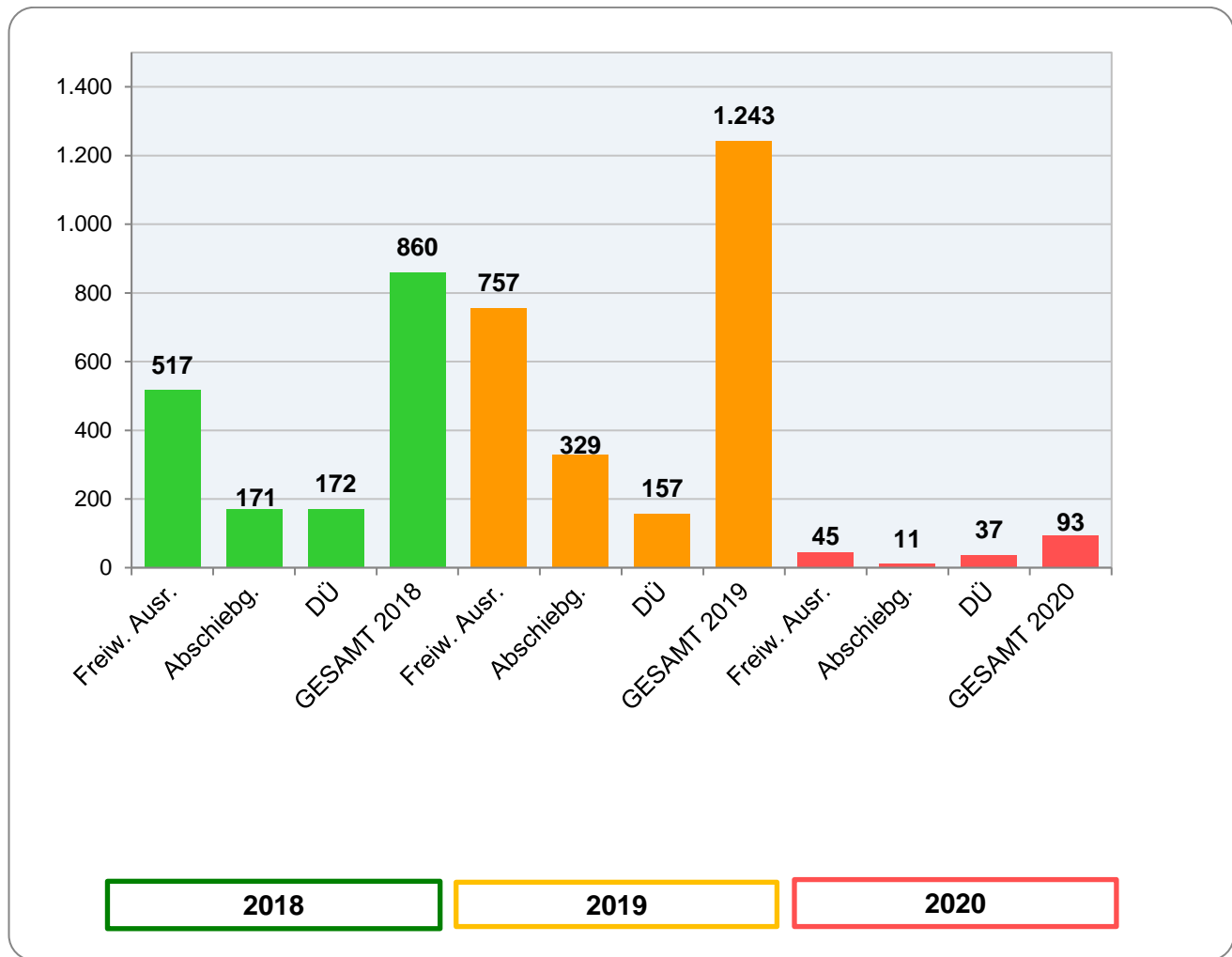
¹ Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

² Einschließlich Bewilligungen nach REAG/GARP (IOM) 2017/2018

³ Einschließlich Amtshilfefälle für andere Bundesländer

⁴ Rückgang der Zahl 2019 gegenüber Vormonat aufgrund von nachträglich gewonnenen Erkenntnissen

3.2 Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich 2018 – 2020



Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

3.3 Aufenthaltsbeendigungen nach Herkunftsländern 2018 - 2020

Herkunftsländer	freiwillige Ausreisen ohne IOM ¹			freiwillige Ausreisen mit IOM ¹			Abschiebungen (inkl. Intern. Schutzberechtigter in andere EU-Staaten)			Dublin-Rücküberstellungen			Ausreisen Gesamt		
	2018	2019	2020 ²	2018	2019	2020 ²	2018	2019	2020 ²	2018	2019	2020 ²	2018	2019	2020 ²
Afghanistan	4	13		14	6		8	10		35	28	1	61	57	1
Ägypten								1						1	
Albanien	79	110	1	14	3		57	66	1	5	2		155	181	2
Algerien		3		4	5		1	4		1	4	1	6	16	1
Argentinien															
Armenien	16	21		39	91		31	91		12	7		98	210	
Aserbajdschan	1				2		1	3			1		2	6	
Äthiopien		1		2						2	8		4	9	
Australien															
Bangladesch		1												1	
Benin															
Bosnien-Herzegowina	5										1		5	1	
Brasilien	1	1					1						2	1	
Bulgarien								2						2	
China															
Dominikanische Rep.															
Ecuador															
Eritrea	1	2								8	5		9	7	
Finnland															
Georgien	8	30		4	7		2	15	2				14	52	2
Ghana	2	4			1		1	2	1	1	2		4	9	1
Indien								3			1			4	
Indonesien															
Irak	11	35		49	56		3	2		34	13	2	97	106	2
Iran	7	15		8	4		1	1		16	24	1	32	44	1
Israel								1						1	
Italien	2	4											2	4	
Japan								1						1	
Jemen	1	1						1		14	2		15	4	
Jordanien				1							1		1	1	
Kanada															
Kamerun											1			1	
Kenia		1												1	
Kasachstan		1									1			1	1
Kirgistan		1												1	
Kolumbien															
Kongo		1												1	
Korea															
Kosovo	15	8		7	3		11	22			5		33	38	
Israel															
Lettland		1						1						2	
Libanon	6	1		1				1			2		7	4	
Liberia															
Libyen							1	1		1	3		2	4	
Litauen		1					1	3					1	4	
Luxemburg		1												1	
Mali							1						1		
Malaysia		1												1	
Marokko	1	4		2	1		1	11		1	2	1	5	18	1
Mazedonien	49	79		11	1		8	3					68	83	
Nordmazedonien			6												
Mauritius								1						1	
Mexiko															
Moldau	3	2											3	2	
Montenegro	9	17						1			1		9	19	
Nepal		1												1	
Namibia	1												1		
Neuseeland															
Niederlande							1	1					1	1	
Nigeria		10	1							2	7	1	2	17	2
Norwegen															

Einschl. Personen mit Schutzstatus in einem anderen Land

Quelle: IOM, ABH, LfA

Herkunftsland und Zielland können differieren

Herkunftsländer	freiwillige Ausreisen ohne IOM ¹			freiwillige Ausreisen mit IOM ¹			Abschiebungen (inkl. Intern. Schutzberechtigter in andere EU-Staaten)			Dublin-Rücküberstellungen			Ausreisen Gesamt			
	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
Pakistan							1	2					5	1	2	
Peru		1											5		1	
Philippinen	7													7		
Portugal													2			
Polen	1	1					2	7						3	8	
Rumänien		3					3	3					2	3	6	
Russische Föderation	12	21		29	15		16	10		18	15		113	75	61	
Saudi-Arabien	2	1												2	1	
Schweden													2			
Schweiz													3			
Senegal										1				1		
Serbien	48	104	6	14	1		12	33					273	74	138	6
Sierra Leone													1			
Slowakei	1						1							2		
Somalia		1						1		8	10		17	8	12	
Spanien																
Südafrika		1													1	
Staatenlos								1		2				2	1	
Syrien	10	12		2	13		4	15		8	9		39	24	49	
Tansania													7			
Tschechische Republik		2						1							3	
Thailand	1	1											2	1	1	
Tunesien		1									1		11		2	
Türkei	6	13		1	4		1	6		3	2		38	11	25	
Ukraine	2	4		2	2								27	4	6	
Uruguay			1													1
ungeklärt		2	1										4		2	1
Usbekistan													1			
Vereinigte Staaten													3			
Vietnam	1	2					1	2					4	2	4	
Weißrussland		1											4		1	
Mauritius																
Gesamt	313	542	16	204	215		171	329	5	172	157	7	2.106	860	1.243	28

¹ Mit dem humanitären Förderprogramm REAG/GARP unterstützen Bund und Länder die Menschen bei ihrer freiwilligen Ausreise; die Internationale Organisation für Migration (IOM) organisiert und betreut die Ausreise

² Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

4 Relevante Links

- **Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtlich Engagierte sowie die Öffentlichkeit**
www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/InformationenFluechtlinge/DeutschLernen/DL1_Deutsch_lernen.html
- **Landesregierung Schleswig-Holstein**
www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/landesregierung_node.html
- **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**
www.bamf.de/DE/Startseite/startseite-node.html
- **ZBBS – Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten e.V.**
www.zbbs-sh.de
- **IQ Netzwerk Schleswig-Holstein**
www.iq-netzwerk-sh.de
- **Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.**
www.frsh.de/home
- **AWO – Interkulturelle Arbeit**
www.awo-sh.de/de/interkulturell/awo-interkulturell.html
- **Flucht und Migration – Diakonisches Werk Schleswig-Holstein**
www.diakonie-sh.de/unsere-themen/flucht-und-migration
- **Migration & Flucht: Der Paritätische Schleswig-Holstein**
www.paritaet-sh.org/themen/migration-flucht
- **DRK: Migration und Integration - Migration**
www.drk-sh.de/angebote/migration-und-integration/migration.html
- **Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.**
<http://tqsh.de>

